

Protokoll der Bezirksgemeinde am 06. Mai 2018 in der Kirche Maria Hilf, Haslen

Protokoll: Ruth Gmünder

Zeit: 13.00 bis 14.15 Uhr

Begrüssung

Nach dem Begrüssungsständchen der Musikgesellschaft Haslen kann Hauptmann Sepp Neff etwa 150 Stimmberechtigte und Hansueli Gantenbein, Appenzeller Volksfreund, in der Kirche begrüßen.

In seinen Begrüssungsworten setzt Sepp Neff drei Stichworte: Digitalisierung, Demokratie und Kommunikation.

Stellungnahme zur Berichterstattung des AV anlässlich der OV bezüglich «Umfrage 2017 Zukunft Bezirk».

Mit der Unterstellung der Gemeinde unter den Machtschutz Gottes erklärt Hauptmann Sepp Neff die Gemeindeversammlung als eröffnet.

Für die Veranstaltung besteht ein ausführliches Manuskript. Es bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls (Beilage).

1. Rechnungsabschlüsse 2017 und Bericht der Prüfungskommission

Die Rechnungen des Bezirkes, der Löschkasse, der Wasserversorgung Haslen-Enggenhütten und der Bezirksmendle werden diskussionslos und ohne Gegenstimmen genehmigt.

2. Wahlen

Die Wahlen ergeben folgende Ergebnisse:

Reg. Hauptmann Sepp Neff	keine Gegenvorschläge, wiedergewählt/bestätigt
Stillst. Hauptmann Guido Brülisauer	Rücktritt
Ersatzwahl	Vorschlag: Dominik Brülisauer, einstimmig gewählt
Bezirksrat Albert Sutter	keine Gegenvorschläge, wiedergewählt/bestätigt
Bezirksrätin Regula Wild	Rücktritt
Ersatzwahl	Vorschlag: Matthias Renn, Dorfstr. 24, Haslen, einstimmig gewählt
Bezirksrat Ersatzwahl	Vorschläge: Albert Broger, Gehrenberg Schlatt Markus Sutter, Hinterhaslen Albert Broger mit grösserem Mehr gewählt

Rechnungsprüfungskommission

Christian Manser, sel. Ersatzwahl	Vorschlag: Gabriela Rechsteiner, Vorderhaslen einstimmig gewählt
Kathrin Rechsteiner Remo Broger Ersatzwahl	keine Gegenvorschläge, wiedergewählt/bestätigt Rücktritt Vorschlag: Simon Hörler, Haslen, einstimmig gewählt
Wahl Präsident/Präsidentin	Vorschlag: Gabriela Rechsteiner, einstimmig gewählt

Bezirksgericht

Kathrin Rechsteiner	keine Gegenvorschläge, wiedergewählt/bestätigt
---------------------	--

Vermittler

Dorothe Gmünder Stv. Stefan Neff	keine Gegenvorschläge, wiedergewählt/bestätigt keine Gegenvorschläge, wiedergewählt/bestätigt
-------------------------------------	--

Grosser Rat

Ruedi Huber, Enggenhütten Ersatzwahl	Rücktritt Vorschlag: Albert Sutter, Oberberg Haslen einstimmig gewählt
---	--

3. Festsetzung Steuersatz

Das Wort wird nicht verlangt. Der Steuersatz von 22% wird einstimmig angenommen.

4. Kreditbegehren über CHF 49'000.00 zur Anschaffung neuer Brandschutzbekleidungen für die Feuerwehr.

Der reg. Hauptmann Sepp Neff stellt das Geschäft vor. Die aktuell zum Einsatz kommende Bekleidung wurde in den Jahren 2003 bis 2005 angeschafft. Damit die Sicherheit weiterhin gewährleistet werden kann, ist sie zu ersetzen. Dafür ist ein Finanzaufwand von CHF 49'000.00 notwendig.

Das Wort wird nicht verlangt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

5. Beitragsgesuch der Flurgenossenschaft Nebler-Schwizerhus über CHF 66'231.00

Der reg. Hauptmann stellt das Geschäft vor. Die Flurstrasse wurde in den Jahren 1983/84 ausgebaut. Sie weist diverse Schäden auf und muss auf der ganzen Länge, ca. 900 Meter, saniert werden. Der geschätzte Aufwand beträgt ca. CHF 464'000.00. Die Flurgenossenschaft ersucht um einen Bezirksbeitrag von CHF 66'231.00. Der BR beantragt diesem Gesuch zuzustimmen. Die Zustimmung des Bezirkes löst auch Beiträge des Kantons und des Bundes aus.

Das Wort wird nicht verlangt. Dem Gesuch wird einstimmig zugestimmt.

6. Wünsche und Anträge zuhanden des Bezirkrates

Alt Hauptmann Chläus Brülisauer, Hinterhaslen stellt Herbert Hörler, Schlatt, Beschwerdeführer der Schützen, folgende Fragen:

1. Weshalb fällt es den Schützen schwer, einen demokratisch gefällten Entscheid auch nach zwei Niederlagen vor Gericht zu respektieren?

2. Im Vorfeld der letztjährigen Informationen wurden anscheinend nicht zuletzt von den Schützen an den verschiedenen Anlässen mit verschiedenen Zahlen operiert. An der diesjährigen Information informierte uns Hauptmann Brülisauer, dass zwischenzeitlich wieder Neue und bereits zum siebten Mal; von den Schützen gelieferte Zahlen vorliegen.
Was hindert die Schützenverantwortlichen sich auf immer ein und dieselben Zahlen abzustützen?
Eine Öffnung des Kassabuches beim Bezirk könnte hier wohl hilfreich sein, schliesslich geht es nicht zuletzt um Steuergelder, welche hier gefordert werden.
3. Was verspricht sich der Beschwerdeführer von dem Schritt ans höchste Gericht, da sich ja die Stimmrechtbeschwerde gegen den Versammlungsführer und dessen Information anlässlich der Bezirksgemeinde von 2017 richtet und keinen direkten materiellen Inhalt hat?

Herbert Hörler, Schlatt:

Die Schützen wünschen eine aussergerichtliche Verhandlung. Die Fragen könne er nicht detailliert beantworten, es gebe verschiedene Arbeitsgruppen, welche sich mit der Thematik auseinandersetzen.

Chläus Brülisauer:

Er verlangt dazu klare Antworten in der nächsten Ausgabe von „aktuelles“.

Um 14.15 Uhr kann Hauptmann Sepp Neff die Gemeindeversammlung schliessen. Er dankt für die aktive Mitarbeit bei der Bewältigung der öffentlichen Aufgaben und wünscht den Neugewählten viel Freude bei der Ausführung ihrer neuen Tätigkeit und den Anwesenden alles Gute.

Im Anschluss wurde noch die Bezirksmendle Versammlung abgehalten.

Die Musikgesellschaft Haslen bescherte den Neugewählten und der ganzen Versammlung eine nette und sympathische Unterhaltung.

Haslen, 08.05.2018

Die Protokollführerin

Ruth Gmünder